

Studien- und Prüfungsordnung (SPO)
für berufsbegleitende weiterbildende Zertifikatsstudien
"International Business Management and Leadership "
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten

Vom 09. Juli 2026

Aufgrund von Art. 9, Art. 78 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 und Nr. 3, Art. 79 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4, Satz 5, Art. 80, Art. 84 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414) BayRS 2210-1-3-WK i.V.m. § 1 der Allgemeinen Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge sowie sonstige Studien der Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten (APO) v. 26. Juli 2023 in deren jeweils gültigen Fassungen erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten (im Folgenden "Hochschule Kempten" genannt) folgende

S a t z u n g:

§ 1 Zweck der Studien- und Prüfungsordnung für Zertifikatsstudien

Diese Studien- und Prüfungsordnung regelt die berufsbegleitenden weiterbildenden Zertifikatsstudien „International Business Management and Leadership“ an der Kempten Business School der Hochschule Kempten.

Die Zertifikatsstudien dienen der akademischen Weiterbildung sowie dem Erwerb zukunftsorientierter Kompetenzen in den Bereichen internationales Management, Leadership, digitale Transformation und Future Skills. Sie ermöglichen zugleich einen modularen Einstieg in den weiterbildenden MBA Studiengang „International Business Management and Leadership.“

§ 2 Studienziel

- (1) Ziel der berufsbegleitenden weiterbildenden Zertifikatsstudien ist es, Berufstätigen wissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Kompetenzen in den Bereichen Business Management, Leadership, digitale Transformation, Kommunikation und internationale Zusammenarbeit zu vermitteln.
- (2) Die Zertifikatsstudien fördern insbesondere:
 - interkulturelle Handlungskompetenz,
 - reflektierte Führungskompetenzen,
 - digitale und KI-bezogene Kompetenzen,
 - strategisches Denken,
 - wissenschaftliches Arbeiten,
 - Selbstmanagement und kollaborative Arbeitsformen.
- (3) Die Zertifikatsstudien sind Bestandteil eines modularen Weiterbildungskonzepts und können auf den weiterbildenden MBA-Studiengang „International Business Management and Leadership“ angerechnet werden.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Qualifikationsvoraussetzungen für die berufsbegleitenden, weiterbildenden Zertifikatsstudien sind:
 - ein abgeschlossenes Hochschulstudium oder ein aufgrund eines Hochschulstudiums erworbener gleichwertiger Abschluss (vgl. Art. 90 Abs. 1 Satz 1 BayHIG)
 - eine mindestens einjährige einschlägige, qualifizierte berufspraktische Erfahrung nach Abschluss des Hochschulstudiums und vor Aufnahme des Weiterbildungsstudiums.

Unter einschlägiger und qualifizierter berufspraktischer Erfahrung ist eine Tätigkeit zu verstehen, die inhaltlich und fachlich mit dem angestrebten Studiengang in Verbindung steht und die notwendigen fachlichen Kompetenzen und Fertigkeiten vermittelt, um das Weiterbildungsstudium erfolgreich absolvieren zu können. Die Einschlägigkeit einer qualifizierten berufspraktischen Erfahrung ist insbesondere in einem Arbeitsumfeld in den Bereichen Ingenieurwesen, Informatik, Naturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Jura oder Medizin gegeben.

- Hinreichende Kenntnisse der englischen Sprache für die Lehrveranstaltungen und Prüfungen (Lehrveranstaltungen und Prüfungen werden auf Englisch gehalten bzw. abgelegt).
- (2) Abschlüsse der Hochschulen nach dem Modell der Berufsakademien in Baden-Württemberg werden einem Hochschulabschluss gleichgestellt.
 - (1) Die gemäß Abs. 1 erforderliche berufspraktische Erfahrung kann in Ausnahmefällen auch nach Studienbeginn erworben werden. Solche Ausnahmefälle sind insbesondere gegeben, wenn der Bewerber oder die Bewerberin eine Berufstätigkeit im Umfang von mindestens einem halben Jahr nachweist oder einen Arbeitsvertrag vorlegen kann.
 - (3) Hinreichende Kenntnisse der englischen Sprache sind nachgewiesen, wenn im Zeugnis über die Hochschulzugangsberechtigung für das Fach Englisch mindestens die Note 3 ausgewiesen wird bzw. ein schriftlicher TOEFL-Test mit einer Mindestpunktzahl von 530, ein TOEFL-Computer-Test mit einer Mindestpunktzahl von 197 oder anderweitige entsprechende Sprachkenntnisse nachgewiesen werden.
 - (4) Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen, die in Studiengängen oder durch die erfolgreiche Teilnahme an einer Fernstudieneinheit im Rahmen eines Studiengangs an staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland oder in Studiengängen an ausländischen Hochschulen erbracht worden sind, werden nach Maßgabe des Art. 86 BayHIG anerkannt bzw. angerechnet. Über die Vergleichbarkeit bzw. Gleichwertigkeit der erworbenen und der nachzuweisenden Kompetenzen entscheidet im Einzelfall die Prüfungskommission. Ausländische Notenwerte werden mit Hilfe der sog. modifizierten bayerischen Formel gemäß Ziff. 3 der Vereinbarung der Länder in der Bundesrepublik Deutschland über die Festsetzung der Gesamtnote bei ausländischen Hochschulzugangszeugnissen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 15.03.1991 i. d. F. vom 12.09.2013) umgerechnet.
 - (5) Eine Benotung für anerkannte und angerechnete Studien- und Prüfungsleistungen erfolgt nicht.

§ 4 Lehrgangsstruktur

- (1) Der Zertifikatslehrgang ist unterteilt in 3 mögliche Varianten mit den nachfolgend aufgeführten Modul Kombinationen.
- (2) Die Lehrveranstaltungen werden im Blended Learning Format durchgeführt und umfasst Präsenz- sowie Online-Lerneinheiten.
- (3) Ein Zertifikatsprogramm umfasst in der Regel vier Module mit insgesamt 20 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System. 1 CP entspricht einem Workload von 25 Zeitstunden.
- (4) Die Regelstudienzeit eines Zertifikatsprogramms beträgt in der Regel ein Semester bzw. etwa sechs Monate.
- (5) Die Lehrveranstaltungen und Prüfungen werden in englischer Sprache durchgeführt.

§ 5 Module

Der Zertifikatslehrgang setzt sich zusammen aus einzelnen ausgewählten Modulen des regulären weiterbildenden Masterstudiengangs „International Business Management and Leadership“ (M.A.), ohne in diesen vollständig immatrikuliert zu sein. Die Module entsprechen inhaltlich und hinsichtlich der Prüfungsleistungen den Modulen des weiterbildenden MBA Studiengangs.

Variante A

„Foundations for Business Success“

- M1 Introduction to Learning in the New Business World
- M2 Leadership Excellence & Communication
- M3 Digital Transformation & Artificial Intelligence
- M4 International Economics & Finance

Variante B

„Strategic Business & Innovation“

- M5 Strategic Management
- M6 Future-Oriented Commercial & Customer Experience Strategies
- M7 Innovation, Intra-/Entrepreneurship & Change
- M8 Sustainability & Corporate Social Responsibility

Variante C

„Future Leadership & Organisational Excellence“

- M9 Leadership & Future of Work
- M10 Operations & Supply Chain Management
- M11 International Human Resource Management
- M13 International Business Management Electives (elective subjects)

§ 6 Prüfungen

- (1) Die Prüfungsformen werden durch das Curriculum als Bestandteil der Studien- und Prüfungsordnung zum weiterbildenden Masterstudiengangs „International Business Management and Leadership“ (M.A.) festgelegt und im Modulhandbuch des MBA näher spezifiziert. Prüfungsformen können insbesondere sein:
 - Portfolioprüfungen,
 - Präsentationen,
 - Projektarbeiten,
 - schriftliche Ausarbeitungen,
 - praktische Leistungen.
- (2) Eine Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens die Note „ausreichend“ erzielt wurde.
- (3) Nicht bestandene Prüfungen können einmal wiederholt werden.
- (4) Die Bewertung erfolgt gemäß der Allgemeinen Prüfungsordnung der Hochschule Kempten in der jeweils gültigen Fassung.

§ 7 Prüfungskommission

Für das Prüfungsverfahren wird eine zentrale Prüfungskommission nach Maßgabe von § 3 APO gebildet. Das Leitungsteam der Kempten Business School bestimmt mit Zustimmung der Hochschulleitung die Mitglieder der Prüfungskommission.

§ 8 Abschluss & Zertifikat

- (1) Nach erfolgreichem Abschluss aller vorgesehenen Module wird ein Hochschulzertifikat ausgestellt.
- (2) Das Zertifikat enthält:
 - die absolvierten Module,
 - die erworbenen Credit Points,
 - die erzielten Prüfungsleistungen,
 - die Gesamtnote.
- (3) Die Hochschule verleiht keinen akademischen Grad.

§ 9 Anrechnung auf den MBA-Studiengang

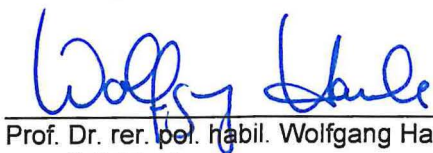
- (1) Erfolgreich absolvierte Module der Zertifikatsstudien können auf den weiterbildenden MBA-Studiengang „International Business Management and Leadership“ pauschal angerechnet werden.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt zum 1. Oktober 2026 in Kraft. Sie gilt für Studienteilnehmerinnen und Studienteilnehmer, die die berufsbegleitenden Zertifikatsstudien "International Business Management and Leadership" ab dem Wintersemester 2026/27 beginnen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule Kempten vom 07.07.2026 sowie der Genehmigung des Präsidenten vom 07.07.2026.

Kempten, den 09.07.2026



Prof. Dr. rer. pol. habil. Wolfgang Hauke
- Präsident -

Diese Satzung wurde am 17.07.2026 in der Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 17.07.2026 durch Anschlag bekannt gemacht. Tag der Bekanntmachung ist der 17.07.2026.

**Anlage: Übersicht über die Module und Leistungsnachweise der
berufsbegleitenden, weiterbildenden Zertifikatsstudien
„International Business Management and Leadership“**

Variante A

„Foundations for Business Success“

Se- mest er	Nr.	Module	Work- load In Arbeits- stunden	Credit Points (CP) nach ECTS	Art der Lehrver- anstalt ung	Prüfungs- dauer in Minuten	Prüfungsform
1. Sem ester	M1	Introduction to Learning in the New Business World	125	5	SU/EL	90	Portfolio- prüfung*
	M2	Leadership Excellence & Communication	125	5	SU/EL	90	Portfolio- prüfung*
	M3	Digital Transformation & Artificial Intelligence	125	5	SU/EL	90	Portfolio- prüfung*
	M4	International Economics & Finance	125	5	SU/EL	15-30	Präsentation während des Semesters

Variante B

„Strategic Business & Innovation“

Se- mest er	Nr.	Module	Work- load In Arbeits- stunden	Credit Points (CP) nach ECTS	Art der Lehrver- anstalt ung	Prüfungs- dauer in Minuten	Prüfungsform
1. Sem ester	M5	Strategic Management	125	5	SU/EL	90	Portfolio- prüfung*
	M6	Future-Oriented Commercial & Customer Experience Strategies	125	5	SU/EL	15-30	Präsentation während des Semesters
	M7	Innovation, Intre- -/Entrepreneurship & Change	125	5	SU/EL	90	Portfolio- prüfung*
	M8	Sustainability & Corporate Social Responsibility	125	5	SU/EL	15-30	Präsentation während des Semesters

Variante C

„Future Leadership & Organisational Excellence“

Se- mest er	Nr.	Module	Work- load In Arbeits- stunden	Credit Points (CP) nach ECTS	Art der Lehrver- anstalt ung	Prüfungs- dauer in Minuten	Prüfungsform
1. Sem ester	M9	Leadership & Future of Work	125	5	SU/EL	15-30	Präsentation während des Semesters
	M10	Operations & Supply Chain Management	125	5	SU/EL	Portfolio- prüfung*	Portfolio- prüfung*
	M11	International Human Ressource Management	125	5	SU/EL	15-30	Präsentation während des Semesters
	M13	International Business Management Electives (elective subjects)	125	5	SU/EL	Orientiert sich an der jeweiligen Studien- und Prüfungs- ordnung der Kursoption en	Orientiert sich an der jeweiligen Studien- und Prüfungs- ordnung der Kursoptionen

*Bei der Portfolioprfung werden unselbständige Teilleistungen zur Umsetzung einer Aufgabenstellung in einem Modul erbracht. Die Portfolioprfung kann sich aus schriftlichen Ausarbeitungen, mündlichen Beiträgen oder praktischen Leistungen zusammensetzen. Es erfolgt keine schematische Einzelbetrachtung, sondern eine Gesamtwürdigung aller erbrachten Leistungen im Zusammenhang. Es gilt die Einschränkung, dass die einzelnen Prüfungselemente den zeitlichen und inhaltlichen Umfang einer schriftlichen/mündlichen oder praktischen Modulendprüfung nicht überschreiten oder entsprechen dürfen.

Abkürzungen:

ECTS Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System
 EL E-Learning
 SU Seminaristischer Unterricht